

2. Exkursionstag

Thema: Karawankenplutone östlich Eisenkappel.

Führung: C.EXNER, F.BAUER.

Abfahrt: 7.45 Landwirtschaftsschule "Goldbrunnhof"
8.00 Postautobahnhof Völkermarkt.

Fahrtstrecke: Völkermarkt-Eisenkappel-Remschenigtal-Leppental-
Eisenkappel-Völkermarkt.

Kurzfassung:

Von der Exkursion werden berührt: Tonalitgneis, Reste seiner Domstruktur und des Schieferdaches. Sillimanit-Andalusit-Cordierit-Hornfels nach Paragneis. Gesteinsbestand und Deformation des Eisenkappler Altkristallins. Granit der Karawanken mit Gabbro, Diorit, Hornblendepegmatit und Granodioritporphyr mit zonar gebauten großen Feldspäten vom Rapakiwi-Typus. Cordierit-Knotenschiefer nach paläozoischer Grauwacke aus dem nördlichen Kontakthof des Granits. Überschiebung des Granits auf die paläozoische Grauwacken-Grünschiefer-Diabas-Serie. Tertiäre Roterde auf Tonalitgneis.(C.EXNER).

Mitteltriadische Tuffe im Leppental (F.BAUER).

Haltepunkt 11: 300m westlich St.Margarethen bei der Kapelle am Ende der Remschenig-Gemeindestraße. Prof.S.8!

Fußmarsch am Güterweg nach St.Margarethen und Jourjoutz durch Tonalitgneis, Hornfels des Kontaktes zum Eisenkappler Altkristallin, in die Paragneise und Mikroklingneise des Eisenkappler Altkristallins.

Nach Jourjoutz Karrenweg nach NE durch das Eisenkappler Altkristallin, anschließend in den Granitzug von Eisenkappel mit Hornfelskontakt, Granodioritporphyr und Grobkorngranit zur Fundstelle der Mesesteine des Cordierit-Knotenschiefers bei P.1295 (Bachgeschiebe).

Rückkehr längs Güterweg zur Kapelle westlich St.Margarethen.